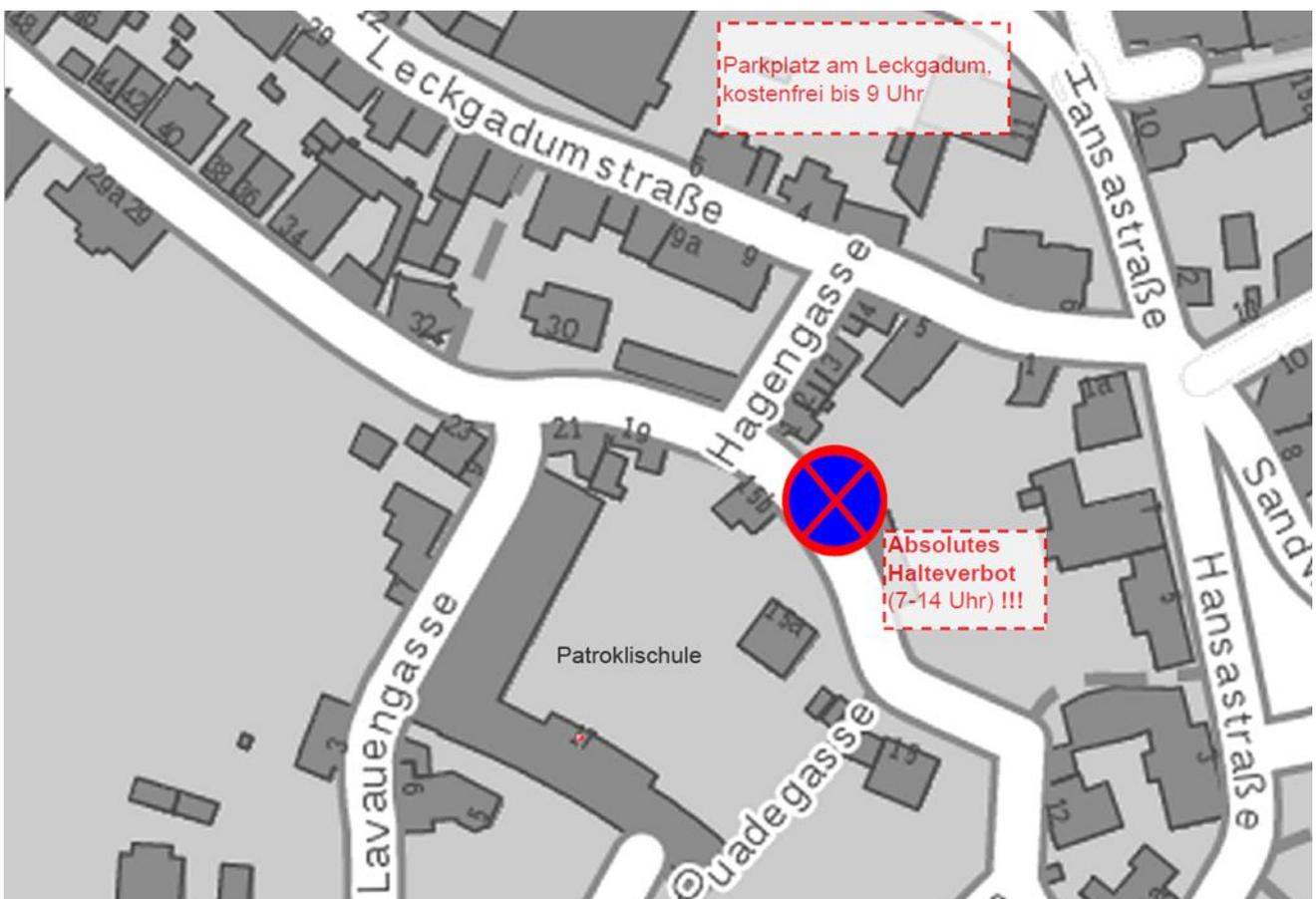


Verkehrssituation vor der Schule

Liebe Eltern,

bei der Sitzung der Schulpflegschaft ist auch in diesem Jahr wieder die Verkehrssituation vor der Schule thematisiert worden. Momentan fallen Kindern, Eltern, Lehrern und Schulleitung leider wieder die Menge an Autos vor der Patroklischule auf. Als Schulleitung und Schulpflegschaft müssen wir dringend daran erinnern, dass in dem Bereich vor der Treppe zu unserer Schule und auf den Gehwegen grundsätzlich ein **absolutes Park- und Halteverbot** besteht. Dieses Halteverbot ist zum Schutz aller Kinder eingerichtet. **Kinder, die zu Fuß oder mit dem Rad kommen, sind durch das Verhalten Erwachsener sehr gefährdet!**



Bitte nutzen Sie alle Möglichkeiten, Ihr Kind zumindest auf den letzten Metern ohne Auto zur Schule gelangen zu lassen.

Zu Fuß: (z.B. mit dem WalkingBus)

Der selbstständige Gang zur Schule und die Nutzung des WalkingBusses bieten Ihrem Kind mehr Bewegung, fördern die Eigenverantwortlichkeit, die Kommunikation untereinander und – durch die frische Luft – die Konzentrationsfähigkeit für den Unterricht. Die Streckenführung und Startzeiten können Sie unter www.patroklichule.de einsehen. Durch die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Pandemie ist die Nutzung der WalkingBus-Linien sehr zurückgegangen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sie reaktiviert werden würden.

Es gibt in den unterschiedlichen Linien einige wenige Eltern, die großes Interesse haben, die Linien wieder aufleben zu lassen. Bitte zögern Sie nicht, sich im Sekretariat nach den Kontaktdaten zu erkundigen und sich mit den Eltern der Linien in Verbindung zu setzen.

Wenn der Weg mit dem Auto unumgänglich ist:

Ihr Kind steigt etwas weiter von der Schule entfernt aus und geht dann selbstständig zur Schule: das geht auch schon als Erstklässler; mittags können Sie sich an entsprechender Stelle wieder mit Ihrem Kind verabreden. Hier bieten sich die Parkplätze am Leckgadum (Hansastraße) oder am Nöttentor an, auf denen Sie morgens kostenlos halten oder auch parken können; ein Parkschein ist erst ab 9 Uhr nötig. So könnten Sie Ihr Kind auch zur Schule begleiten, wenn sie das möchten.

In der Sitzung der Schulpflegschaft ist eine **Aktionsgruppe „Sicherer Schulweg“** eingerichtet worden, die sich aus Eltern und Schulleitung zusammensetzt. In Zusammenarbeit mit der Polizei und der Stadt Soest sollen erweiterte Maßnahmen (Zebrastrifen, Poller,...) diskutiert und erwirkt werden. Wenn Sie Interesse haben, in dieser Gruppe mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Schulleitung und Schulpflegschaft hoffen, dass wir vor allem im Sinne der Kinder die Verkehrssituation deutlich entspannen können und danken für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

Astrid Hartmann, Schulleitung

Vera Karsten, Schulpflegschaft



